



Selbstfahrerreise nach Simbabwe – Simbabwe (er)fahren

18-tägige Selbstfahrerreise mit Übernachtungen in gehobenen Lodges

Dauer: 18 Tage Reiseziel: [Simbabwe](#) ReisetHEMA: [Selbstfahrer](#) ReiseCode: ZINA0218 Natur: **** Abenteuer: **

Lust auf einen echten Geheimtipp unter Naturfans? Simbabwe gehört noch immer zu den unbekannteren Safaridestinationen des afrikanischen Kontinents. Dabei überrascht das Land mit unglaublicher Vielfalt und lässt sich wunderbar als Selbstfahrer bereisen. Erleben Sie auf eigene Faust eines der schönsten und abwechslungsreichsten Reiseländer Afrikas fernab der Touristenströme.

Reiseverlauf

Tag 1: Abreise nach Simbabwe

Sie reisen mit dem Fernbus oder optional mit der Bahn oder einem Zubringerflug (D/A/CH) nach München oder Frankfurt (Main). Von hier geht es über Nacht mit South African Airways und einem kurzen Zwischenstopp in Johannesburg nach Harare.

Tag 2: Ankunft in Harare

„Mauya“ – Willkommen in Simbabwe! Sie werden von uns am Flughafen begrüßt und erhalten hier Ihren geländegängigen Mietwagen, mit dem Sie zu Ihrer Lodge fahren. Den Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung und können entweder entspannen oder die Hauptstadt erkunden, die vor allem für ihre wunderschönen Jacaranda-Alleen und interessanten Märkte bekannt ist.

Ca. 27 km - 45 Minuten

Übernachtung: [Jacana Gardens Guest Lodge \(-/-/-\)](#)

Tag 3 & 4: Malerische Vumba-Berge

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Mutare. Die an der Grenze zu Mosambik gelegene Stadt ist umgeben von wunderschönen Gärten. Der Name Mutare bedeutet „ein Stück Metall“ und entstand aufgrund des Goldfundes im nahegelegenen Penhalonga-Tal. Am Nachmittag können Sie die botanischen Gärten besuchen oder eine kleine Wanderung durch das malerische Bergland unternehmen. Die Vumba-Berge bieten tollen Beobachtungsmöglichkeiten für Schmetterlings- und Vogelliebhaber. Zudem gibt es Paviane, Samangoaffen und verschiedene Antilopenarten zu entdecken. Das kleine Schlösschen am Gipfel wurde einst von einem italienischen Kriegsgefangenen errichtet und war beim englischen Königshaus als Rückzugsort überaus beliebt. Von hier genießen Sie eine schöne Aussicht in das Burma-Tal.

Ca. 268 km - 4 Stunden

Übernachtung: [La Rochelle Country House \(F/-/A\)](#)

Tag 5 & 6: Wandern im Chimanimani-Nationalpark

Heute fahren Sie weiter nach Chimanimani, das Tor zum gleichnamigen Nationalpark. In der herrlichen Stille und Ruhe des Parks können Sie Wanderungen mit spektakulären Aussichten und kristallklaren Simbabwe Wasserfällen erleben. Dabei entdecken Sie unberührte Ökosysteme und die Wunder der tiefsten Quarzhöhlen Afrikas. Der folgende Tag steht Ihnen vollkommen frei, um die Schätze der Eastern Highlands zu erkunden. Ein besonderes Highlight sind die Bridal-Veil-Wasserfälle und der Chirinda-Forest, der südlichste tropische Regenwald Afrikas, in dem der höchste Baum Simbawes, ein etwa 1000-jähriger Mahagonibaum, steht. Mit etwas Glück begegnet Ihnen das Marshalls Zwergchamäleon, eines der kleinsten Chamäleons der Welt.

Ca. 162 km - 2 ½ Stunden

Übernachtung: [Frog & Fern Cottages \(F/-/-\)](#)

Inklusivleistungen

- Privatreise
- internationale Flüge mit South African Airways (Economy Class) ab München oder Frankfurt(Main)
- Kostenlose Busfahrt zum Flughafen mit Flixbus
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- geländegängiger Mietwagen laut Reiseplan (Ford Ranger o.ä.) mit GPS
- erweiterter Versicherungsschutz ohne Selbstbehalt
- 1 zusätzlicher Fahrer möglich
- Gebühren für Einwegmiete
- geführte Safariaktivitäten inkl. Parkgebühren im Matopos-NP, Hwange-NP & Zambezi-NP
- Lokale Getränke im Matopos-NP & Zambezi-NP
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten: Visa-Gebühren, Dinge des persönlichen Bedarfs, Treibstoff, Mautgebühren, nicht genannte Mahlzeiten & Getränke, Trinkgelder, Eintrittgebühren (Eastern Highlands, Great Zimbabwe & Victoria Falls NP), zusätzliche & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung

Flug

Hin- und Rückflüge in der [South African Airways](#) Economy Class ab München oder Frankfurt (Main) sind im Reisepreis inkludiert. Sie bekommen zudem ein kostenloses Fernbusticket von Flixbus für die Fahrt zum Flughafen. Alternativ sind Zug-zum-Flug und D/A/CH-Zubringerflüge gegen Aufpreis möglich.

Nachhaltigkeit

Auf dieser Reise werden im Durchschnitt 5.830 CO2 pro Person emittiert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

Tag 7: Die Ruinen von Groß-Simbabwe

Am Morgen geht es zur Ruinenstadt Groß-Simbabwe, die zwischen dem 12. und dem 15. Jahrhundert Hauptstadt eines der mächtigsten Reiche Afrikas war. Zum Höhepunkt seiner Macht war Groß-Simbabwe die größte Siedlung im südlichen Afrika und größer als die meisten europäischen Metropolen zu seiner Zeit. Die imposanten, ohne Mörtel errichteten Steingebäude und fünf Meter starken Mauern haben bis heute überstanden und gaben den Namen für das heutige Simbabwe, was übersetzt „großes Steinhaus“ bedeutet.
Ca. 260 km - 4 Stunden

Übernachtung: [Clevers Lake View Resort](#) (F/M/A)

Tag 8 & 9: Safari im Matobo-Nationalpark

Heut fahren Sie zum Matobo-Nationalpark, dem ältesten Nationalpark Simbawes. Neben verschiedenen Antilopenarten sind die Matoboberge vor allem für ihre Raubkatzen- und Nashornpopulation bekannt. Breit- und Spitzmaulnashörner leben in einer speziellen Schutzzone. Im Jahr 2003 wurde der Nationalpark ins Weltnaturerbe der UNESCO aufgenommen. Traditionell gelten die Berge als heilige Stätte für die Shona und einige andere Volksgruppen. Nach Ihrer Ankunft begeben Sie sich auf eine geführte Pirschfahrt. Am nächsten Morgen geht es zu Fuß auf Nashornpirsch, bevor Sie am Nachmittag zu den etwa 3.000 Felszeichnungen der San wandern. Ein weiteres Highlight ist der Besuch des Grabes von Cecil Rhodes, eine der schillerndsten und umstrittensten Figuren der britischen Kolonialgeschichte.
Ca. 360 km - 4 ½ Stunden

Übernachtung: [Big Cave Camp](#) (F/M/A)

Tag 10 – 12: Safari im Hwange-Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es weiter zum Hwange-Nationalpark, den Sie in den nächsten drei Tagen auf geführten Pirschfahrten erkunden. Hwange beherbergt unter anderem eine der größten Populationen Afrikanischer Wildhunde des Kontinents. Überwältigend ist auch seine Landschaft, die von Wüste über Grassavanne bis zu lichten Akazienwäldern reicht. Am Nachmittag Ihrer Ankunft geht es gleich in den Busch. Je nach Jahreszeit haben Sie die Möglichkeit, größere Herdenmigrationen zu sehen. Die folgenden zwei Tage werden ebenfalls mit Pirschfahrten am frühen Morgen sowie am Nachmittag gefüllt sein, da die meisten Tiere die heißen Stunden meiden.
Ca. 339 km - 4 ½ Stunden

Übernachtung: [Miombo Safari Camp](#) (F/M/A)

Tag 13 & 14: Fahrt zum Sambesi-Nationalpark

Am Morgen fahren Sie zum Sambesi-Nationalpark, der direkt an den Victoria-Falls-Nationalpark angrenzt. Nach Ankunft unternehmen Sie einen Bootstrip auf dem Sambesi, auf dem Sie mit etwas Glück auch Flusspferde und Krokodile erspähen können. Der Fluss ist dank seines Fischreichtums auch bei Hobby-Anglern sehr beliebt. Alternativ besteht die Möglichkeit zu einer Pirschfahrt im Geländewagen. Am nächsten Morgen wählen Sie zwischen einer Kanu-Safari auf dem Sambesi oder Sie nehmen wieder an einer geführten Pirschfahrt teil. Dieselbe Flexibilität steht Ihnen auch am Nachmittag wieder zu.
Ca. 243 m - 3 Stunden

Übernachtung: [Imbabala Zambezi Safari Lodge](#) (F/M/A)

Tag 15 & 16: Naturwunder Victoriafälle

Nach dem Frühstück geht es heute nach Victoria Falls, wo Sie Ihren Mietwagen direkt bei der Lodge abgeben können. Nun haben Sie die Tage zur freien Verfügung und können entweder die Seele etwas baumeln lassen oder viele der Aktivitäten rings um die Fälle, wie zum Beispiel einen Helikopterflug, wahrnehmen. Die Lodge bietet kostenlose Transfers direkt zu den berühmten Wasserfällen. Die Victoriafälle sind eine der bekanntesten Naturschauspiele Afrikas und Teil des UNESCO Welterbes. Dieses atemberaubende Naturwunder wird lokal auch als „Mossi oa tunya“ bezeichnet, was „der donnernde Rauch“ bedeutet und auf die Dampfschwaden zurückgeht, die durch den auf 1,7 Kilometern Breite in die Tiefe stürzenden Sambesi entstehen.
Ca. 72 km - 1 Stunde

Übernachtung: [Lokuthula Lodge](#) (F/-/-)

Tag 17: Heimreise ab Victoria Falls

Bis zu Ihrem Flug haben Sie den Tag zur freien Verfügung. Rechtzeitig werden Sie von Ihrer Unterkunft zum Flughafen gefahren. Hier verabschieden wir uns von Ihnen und wünschen eine angenehme Heimreise.

Tag 18: Willkommen zu Hause

Wohlbehalten landen Sie in München oder Frankfurt (Main). Von dort geht es wieder mit dem Fernbus oder optional mit der Bahn oder einem Zubringerflug (D/A/CH) nach Hause. Wir hoffen, Ihnen haben Simbawes Naturschätze gefallen und freuen uns, wenn wir Sie wieder in Afrika begrüßen dürfen.

Ende der Reise

Preise Privatreisen

Alle Preise verstehen sich in € pro Person inkl. internationale Flüge. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.